

Carolinger Hüttendorf mit Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet – unter Top 5 in Deutschland

Villmar-Weyer. Das Carolinger Hüttendorf ist in Düsseldorf ausgezeichnet worden. Doch was macht den Betrieb von Hotel-Chef Carlos Merz in Villmar so nachhaltig?



Große Ehre für Unternehmer Carlos Merz. Sein Carolinger Hüttendorf in Weyer gehört laut einer Jury zu den fünf nachhaltigsten Hotels in Deutschland.

Der Geschäftsmann aus der Gemeinde Villmar nahm in der vergangenen Woche deshalb die Auszeichnung zum Nachhaltigkeits-Award in Düsseldorf entgegen.

„Verschiedene Betriebe, die mit der Hotelbranche zu tun haben, waren an der Vergabe des Preises beteiligt. Dazu gehörten unter anderem das Handelsblatt, Sixt, Dallmayr und Sky“, erklärt Merz.

Stolz präsentiert Carlos Merz sein Zertifikat, das er in Düsseldorf von einem Komitee erhalten hat (© Merz).



In dem Kuratorium saßen seinen Angaben zufolge auch Prominente, wie beispielsweise Tennis-Legende Michael Stich, sowie mehrere Professoren. Neben der Vergabe des Nachhaltigkeitspreises wurden in Düsseldorf auch noch die besten Nachwuchs-Hoteliere ausgezeichnet. „In beiden Kategorien gab es rund 100 Bewerber. Zehn von ihnen wurden dann zunächst in eine Videokonferenz eingeladen“, sagt der Geschäftsführer aus Weyer.



Durch die Photovoltaikanlagen auf den Dächern wird der Strom für das Hüttendorf selbst produziert. (© Tobias Ketter)

Einige Zeit später erfuhr er, dass sein Hüttendorf zu den besten fünf Betrieben gehört, sodass Merz zur Preisverleihung in die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen kommen durfte. „An Ort und Stelle wurden im Zuge der Zeremonie auch einige Seminare zum Thema Nachhaltigkeit angeboten, die ich besucht habe“, berichtet er.

Doch warum wurde eigentlich gerade das Carolinger Hüttendorf mit dem Award ausgezeichnet?

Vier Themen seien für die Jury besonders wichtig gewesen, so Merz. Es handele sich dabei um den **Energie- sowie Wasserverbrauch, die Kohlenstoffdioxid-Emission und die Abfallmenge**. In allen vier Bereichen schneiden die Unterkünfte in Weyer überdurchschnittlich gut ab.

„Der Richtwert beim **Energiebedarf pro Übernachtung** liegt bei 52,5 Kilowattstunden. Im Carolinger Hüttendorf werden aber nur 10,3 Kilowattstunden verbraucht“, sagt Merz. Um einen solch niedrigen Wert zu erreichen, hat sich der Investor aus Weyer etwas ganz besonders einfallen lassen.

Er ließ von einem Kollegen eine Software entwickeln, die erkennt, ob die Apartments belegt sind oder nicht. „Wenn eine Hütte frei ist, wird die Raumtemperatur automatisch herunterreguliert.“

Und auch die Beleuchtung der Zimmer wird über das Programm je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet“, erklärt der Hotelier. Die Nutzung dieser Software sei ein Alleinstellungsmerkmal.

Außerdem spare man aufgrund von einer guten Wärmedämmung jede Menge Strom. Dieser wird übrigens im Hüttendorf durch zahlreiche Photovoltaikanlagen selbst produziert.

Die **Kohlenstoffdioxid-Emission** liegt bei 1,1 Kilogramm pro Übernachtung. „16,9 Kilogramm ist der Richtwert für Drei-Sterne-Hotels. Wir befinden uns also klar unter der Benchmark“, sagt Merz.

Wasserverbrauch liegt deutlich unter dem Richtwert



Und auch beim Wasserverbrauch schneiden die Unterkünfte im Laubustal gut ab. 99,6 Liter werden pro Übernachtung verbraucht, im Vergleich zu Dehoga-3-Sterne Hotels von 250 l. Dazu haben wir eine eigene Wäscherei mit einer Wasserrückgewinnungsanlage.

Darüber hinaus befinden sich sparsame Duschköpfe in den Bädern“, teilt der Hotel-Chef mit. In der Wäscherei werde weiches Regenwasser genutzt, sodass der Frischwasserverbrauch erheblich geringer als sonst üblich ausfalle.

Merz achtet des Weiteren genauestens auf die **Abfallmengen**. Pro Übernachtungsgast muss nur rund ein Liter Müll weggeworfen werden. Das sind 75 Prozent weniger als von dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) vorgegeben. „Wir analysieren regelmäßig unsere Abfallmengen“, sagt Merz. Die eigene Herstellung von Eiern und Joghurt Sorge beispielsweise dafür, dass keine Verpackungen weggeworfen werden müssen. „Zu dem Hüttendorf gehören auch drei Gärten mit Hochbeeten sowie einige Gewächshäuser, sodass auch keine verpackten Kräuter gekauft werden müssen“, so der Geschäftsführer weiter.

Beim Frühstücksbuffet sind darüber hinaus essbare Marmeladenschälchen zu finden eigene Joghurtherstellung, und es werden wiederverwendbare To-Go-Kaffebecher genutzt.

Merz werde den eigenen Angabe zufolge auch in Zukunft weiter daran arbeiten, das Carolinger Hüttendorf in der Gemeinde Villmar noch klimafreundlicher zu machen. „Mein Hauptziel ist es schlichtweg, etwas für die Umwelt zu tun“, betont er.

Nicht zu unterschätzen sei mit Blick auf den Klimaschutz auch die Kooperation mit regionalen Produzenten. Zum Beispiel wird die Marmelade aus der lokalen Pfarramt-Herstellung sowie der Honig aus dem benachbarten Münster beschafft, um lange Transportwege zu vermeiden.

+++++



Wissegiggl



❖ **Café Carolinger**
täglich Frühstück, Mittagstisch,
Süßspeisen & eigene Eiscreme

❖ **16 Apartments - 30 bis 90 m²**
inkl. Frühstück, klimatisiert

❖ **Blockhaus-Restaurant**

❖ **Großer Biergarten am Bachlauf**

❖ **Minigolf-18 Loch**
auf Naturrasen

<https://carolinger.net>, wissegiggl.de

